

	<p>Objekt: Husarensäbel, unbekannter Herkunft, 1. Hälfte 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Militaria</p> <p>Inventarnummer: Wei XIII 22</p>
--	--

Beschreibung

Das Messinggefäß hat einen stark nach unten geneigten Parierzapfen. Das Stichblatt ist Terzseitig halb nierenförmig, quartseitig ist ein Daumenring angebracht. Am Rand gewellte Griffkappe mit sehr kleinem Vernietknäufchen. Die Griffhülse ist mit Samt bezogen und beidseitig mit drei Messingnieten fixiert. Die untere Hälfte mit Messingblech umhüllt. Zwei Terzbügel, wobei der 1. zur Griffkappe oben (Schraube), der 2. zum Hauptbügel geht. Terzseitig "Adonis" schreitender Mars und quartseitig "Camilius" stehender Mars eingeztzt. Rücken Klinge mit zwei Hohlkehlen und zwei Zügen im Rücken. Der Säbel wird dem Zeitraum 1730/50 zugeordnet. Klinge könnte auch Älter, ca. 1702-1711 sein.

Grunddaten

Material/Technik: Messing, Stahl, Samt / geschmiedet, gegossen, geätzt

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1700-1740er Jahre
wer
wo

Schlagworte

- Husaren
- Husarensäbel

- Säbel